

## Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 16. - 23. August 2026

**Sonntag 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
Messe: vom So, GR, Gl, Cr  
L1: Jes 56,1-6-7; L2: Röm 11,13-15.29-32;  
Ev: Mt 15,21-28

**16** 8.30**Pfarrgottesdienst**  
(Pater Paulio)

**Montag** der 20. Woche im Jahreskreis  
Messe: vom Tag, gr  
L: Ez 24,15-24; Ev: Mt 19,16-22

**17**

**Dienstag** der 20. Woche im Jahreskreis  
Messe: vom Tag, gr  
L: Ez 28,1-10; Ev: Mt 19,23-30

**18**

**Mittwoch** der 20. Woche im Jahreskreis  
Messe: vom Tag, gr  
L: Ez 34,1-11; Ev: Mt 20,1-16a  
vom hl. Johannes, w  
L: Eph 3,14-19; Ev: Mt 11,25-30

**19** 6.00  
19.00**ökumenisches Morgengebet am See**  
**Dankmesse mit Primizsegen von Pater**  
**Patricio Bringas (mit**  
**Beichtgelegenheit)**

**Donnerstag** Hl. Bernhard von Clairvaux  
Messe: vom hl. Bernhard, Weiß  
L: Ez 36,23-28; Ev: Mt 22,1-14  
L: Sir 15,1-6; Ev: Joh 17,20-26

**20**

**Freitag** Hl. Pius X.  
Messe: vom hl. Pius, Weiß  
L: Ez 37,1-14; Ev: Mt 22,34-40  
L: 1 Thess 2,2b-8; Ev: Joh 21,1.15-17

**21**

**Samstag** Maria Königin  
Messe: von Maria Königin, Weiß,  
L: Ez 43,1-7a; Ev: Mt 23,1-12  
L: Jes 9,1-6; Ev: Lk 1,26-38

**22**

**Sonntag 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
Messe: vom So, GR, Gl, Cr  
L1: Jes 22,19-23; L2: Röm 11,33-36;  
Ev: Mt 16,13-20

**23** 8.30**Pfarrgottesdienst**  
(P. Alfred Ddumba)

Herzliche Einladung zur Dankesmesse mit Primizsegen von Pater Patricio Bringas am Mittwoch, 19. August um 19 Uhr in unserer Pfarrkirche. Es besteht auch die Möglichkeit zur Beichte.

Nächsten Donnerstag, 20. August ist das Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen.

Bei der Caritas Augustsammlung wurden 430,- Euro gespendet. Ein herzliches Danke dafür!

\*\*\*\*\*

## 20. SONNTAG im Jahreskreis

Mt 15,21-28

**Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Befrei sie von ihrer Sorge, denn sie schreit hinter uns her. Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt. Doch die Frau kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir!**

Gleich viel

wert



Wissen wir eigentlich noch, was das bedeutet: ein Gott für alle Völker und Rassen? Haben wir schon vergessen, was "Gelben", "Roten" und "Schwarzen" im Namen "höherer Ideen" angetan wurde? Jesus ist für alle Menschen und für jeden einzelnen gestorben, sogar für die Rassisten . . .

*Lassen wir Gott ausreden? Übertönen nicht der Lärm der Straße, der Krawall der Motoren und die Hektik des Alltags die Stimme Jesu? Aber: Die hartnäckige Bitte einer einfachen Frau verändert die Pläne Jesu. Das finde ich großartig: Jesus lernt vom Glauben der ausländischen Frau.*